

Herrentag: Zur Kritik des patriarchalen Geschlechterverhältnisses und des linken Nebenwiderspruchs-Denkens

Kürzlich hatte ich bei *scharf-links* eine dreiteilige Serie (Gliederung: siehe nebenstehendes Foto) zur Kritik der geschlechter-politischen Positionen der – aus trotzkistischer Tradition kommenden – Gruppe Marx21, die zugleich eine Strömung innerhalb der Linkspartei ist, veröffentlicht. Anlaß war zum einen die Positionierung der Gruppe zu den unter dem Hash-tag #LinkeMeToo innerhalb der Linkspartei bekanntgewordenen Fällen von Verletzungen des sexuellen Selbstbestimmungsrechts¹. Zum anderen setzte die Artikel-Serie eine kleine Reihe von Texten zur Kritik – unter anderem – der geschlechter-politischen Positionen anderer Gruppen, die ebenfalls aus trotzkistischer Tradition kommen, fort.

Dabei handelte es sich *zum einen* um eine kritische Erörterung der Positionen der IV. Internationale und *zum anderen* der Trotzkistischen Fraktion – IV. Internationale, die in der BRD mit der Revolutionären Internationalistischen Organisation (RIO) (internet-Zeitung: *Klasse gegen Klassen*) vertreten ist (beides sind unterschiedliche internationale Strömungen: siehe dazu in den jeweiligen Texten).

Außerdem erwähnte ich einen Text, der sich auf die Revolutionär Sozialistische Organisation (RSO) bezog. Dieser Text war allerdings keine umfassende Erörterung der geschlechter-politischen Positionen der genannten Gruppe, sondern griff eine einzelne **Formulierung** heraus, die nicht spezifisch trotzkistisch – nicht einmal spezifisch marxistisch – ist, sondern **so oder so ähnlich in vielen linken und linksradikalen Texten stehen könnte**. Die Formulierung lautete: „**das System, in dem wir leben – nämlich de[r] Kapitalismus** –“. Meine Kritik an dieser Formulierung (kurz: *das ‚System‘, in dem wir leben, ist zwar auch kapitalistisch, aber nicht nur kapitalistisch; ‚das System‘ ist nicht = dem Kapitalismus, sondern der Kapitalismus ist nur ein Teil der gesellschaftlichen Struktur*) erschien damals als .pdf-Datei in *trend. onlinezeitung 8/2017*: <http://www.trend.infopartisan.net/trd0817/tap-rso.pdf>.

Ich stelle den zuletzt genannten Text – als Kontrapunkt zum heutigen Herrentag – hier nun als .html-Text zur Verfügung. Außerdem füge ich – aus gleichem Anlaß – am Ende des Textes die eingangs genannte Artikel-Serien als einen fortlaufenden Text in einer .pdf-Datei und die geschlechter-politischen Passagen aus den beiden weiteren Texten bei.

Alle Texte sind für die hiesige (zum Teil: bloß auszugsweise) Wiederveröffentlichung noch einmal durchgesehen worden.

1 „Wir wissen im Jugendverband gerade von über 60 Betroffenen“ (Charlie Birner; <https://twitter.com/berlindirekt/status/1518267346254761985> – gleich am Anfang).

Was die Positionierung von Marx21 zu #LinkeMeToo anbelangt, so dürfte es angemessen, wenn linke Gruppen mit feministischem oder pro-feministischem politischen Anspruch, die mit Marx21 in Bündnissen oder ähnlichem zusammenarbeiten, Marx21 kritisch auf diese Positionierung ansprechen. Noch weiter ging eine Betroffene von Vergewaltigungsfällen, die 2013 in der britischen (Quasi-)Schwesterorganisation von Marx21, *Socialist Workers Party* (SWP) bekannt wurden – sie forderte damals: „alle, die revolutionär sind, die sozialistisch sind und die anständige Menschen sind, [sollten] nichts mit der SWP und deren verabscheuungswürdiger Praxis zu tun haben.“ (<http://internationalsocialistnetwork.org/index.php/ideas-and-arguments/organisation/swp-crisis/253-trigger-warning-rape-in-the-swp-a-comrade-s-testimony-and-experience-of-the-disputes-committee> – meine Übersetzung)

###

Angefügt sind folgende Texte:

- *Zur Kritik des Nebenwiderpruchs-Denken und der Repressions-Hypothese der Troztkistischen Fraktion / Vierte Internationale* (2 Seiten)
https://de.indymedia.org/sites/default/files/2022/05/Zum_Nwsp-Denken_d_TF-CI-Manifest.pdf.
- *Zur Kritik des Nebenwiderpruchs-Denken und der Repressions-Hypothese der IV. Internationale* (4 Seiten)
https://de.indymedia.org/sites/default/files/2022/05/Zum_Nwsp-Denken_IV_Internationale.pdf.
- *Zur geschlechter-politischen Position der Linkspartei-Strömung Marx21* (34 Seiten)
https://de.indymedia.org/sites/default/files/2022/05/Geschlechterpolitik_von_Marx_21_REV_indy.pdf.